

## PROJEKT A7

### *Formwandel von Staatlichkeit durch transnationalen Sozialen Dialog*

**Projektleitung:** Katja Nebe und Ulrich Mückenberger

---

**Kontakt:** nebe@uni-bremen.de,  
ulrich.mueckenberger@zerp.uni-bremen.de

**Erste und einzige Phase (2012-2014)**

*Fünf komplementäre Fragestellungen:*

1. Welche Formen und Verfahren transnationaler Sozialer Dialoge (SDe) haben sich herausgebildet?
2. Welche Regelungsaufgaben auf arbeitsrechtlichem Gebiet in den vier Arbeitsfeldern „Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“, „Information und Konsultation“, „Nicht-Diskriminierung im Erwerbsleben“ und „Vereinbarkeit von Arbeit und außererwerblichem Leben“ werden heute durch transnationale SDe wahrgenommen, und wie geschieht dabei die Diffusion der Normen?
3. Entspricht das neuartige transnationale Normbildungsgeschehen bei rechtsdogmatischer und rechtspolitischer Bewertung sozialstaatlichen Werten?
4. Inwieweit werden die neuartigen Normbildungsprozesse mit den formalen Rechtsstrukturen von Staaten und Internationalen Organisationen in einer Weise verknüpft, die erwarten lässt, dass sich ihre rechtliche Geltung und Durchsetzbarkeit und damit ihre Wirksamkeit verstärken?
5. Lässt das analysierte transnationale Normbildungsgeschehen Konsistenz und Stabilität erwarten?